



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

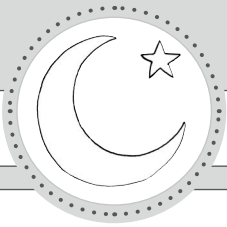
Islam im Ethikunterricht - lebensnah

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Weltreligion Islam	4
Hinweise für die Lehrkraft	4
Kopiervorlagen	7
Feste und Rituale im Islam	15
Hinweise für die Lehrkraft	15
Kopiervorlagen	18
Die fünf Säulen des Islam	27
Hinweise für die Lehrkraft	27
Kopiervorlagen	32
So leben Muslime	46
Hinweise für die Lehrkraft	46
Kopiervorlagen	51
Zusammen leben	63
Hinweise für die Lehrkraft	63
Kopiervorlagen	65



Informationen zur Sache und zum Unterrichtsvorhaben:

In dieser Unterrichtseinheit setzen sich die Schüler*innen mit den Wesenszügen von Religionen auseinander: Was ist das überhaupt, eine Religion? Welche unterschiedlichen Religionen und Weltanschauungen sind den Kindern bekannt? Gibt es gemeinsame Merkmale von Religionen? Welche sind das? Wo finden sich Unterschiede? Anschließend lernen die Kinder zentrale Elemente der drei großen monotheistischen Weltreligionen (Judentum, Christentum und Islam) näher kennen. Auf diesem Wissen aufbauend erfolgt dann der Einstieg in die Weltreligion Islam. Die Kopiervorlagen eignen sich für den Einsatz in den Klassen 1 bis 4.

Einsatz der Kopiervorlagen

KV 1 „Was ist eine Religion?“

Mit dieser Kopiervorlage können Sie gut in die Unterrichtseinheit einsteigen, zum Beispiel in Form eines stummen Impulses. Präsentieren Sie den Kindern die obere Hälfte des Arbeitsblattes mithilfe eines Projektionsgeräts und lassen Sie die Schüler*innen spontan ihre Gedanken und Ideen dazu äußern. Sicher erkennt das ein oder andere Kind Dinge aus seiner eigenen oder einer anderen Religion wieder. Bestimmt tauchen auch ganz spontan jede Menge Fragen auf, und vielleicht entwickelt sich schon ein erstes Gespräch.

An die Erfahrungen der Schüler*innen können Sie gut anknüpfen, um dann den Bogen zu einem generellen Gespräch über Religion und Glauben zu schlagen: Was ist typisch für eine Religion? Welche Dinge haben viele – oder vielleicht sogar (fast) alle – Religionen, die den Kindern bekannt sind, gemein?

Die Äußerungen der Schüler*innen können Sie in einer Mind-Map an der Tafel oder auf dem Whiteboard sammeln. Dabei können Sie die Kinder auch fragen, wer von ihnen einer Religionsgemeinschaft angehört. Wie heißt diese? Sind noch andere Kinder aus der Lerngruppe dort (Gemeinde-) Mitglieder? Was ist bei ihrem Glauben wichtig? Füllen Sie mit den Kindern gemeinsam die Mind-Map mit Beispielen und lassen Sie sie aus dem Alltag ihrer Glaubenspraxis berichten.

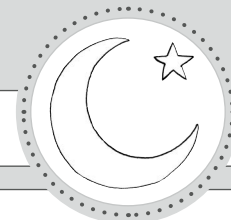
Anschließend können Sie den Schüler*innen die Kopiervorlage aushändigen, damit sie die zentralen Merkmale einer Religion noch einmal für sich selbst notieren können.

Zum Abschluss können Sie die Kinder, die einer Religionsgemeinschaft angehören, bitten, zu Hause zu fragen, ob sie bestimmte Gegenstände (oder Fotos davon), die etwas mit ihrem Glauben zu tun haben, in die nächste Stunde mitbringen dürfen. Das kann zum Beispiel eine Kinderbibel, ein Kreuz, das Foto eines Korans, einer Menora oder eines Gebetsteppichs sein. Die Gegenstände können dann den anderen Kindern vorgestellt werden. Mit Fotos von den Gegenständen lässt sich auch ein Plakat für den Klassenraum gestalten.

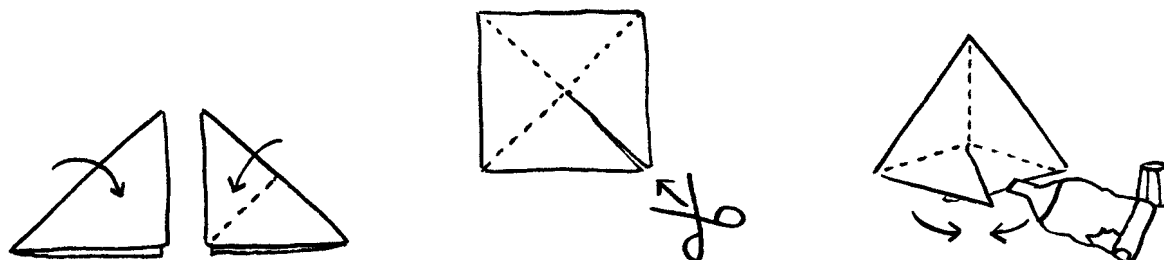
KV 2 „Infokarten und Triaramas: Weltreligionen“

Den Karten können die Schüler*innen zentrale Informationen zu den drei großen monotheistischen Weltreligionen Islam, Christentum und Judentum entnehmen. Wenn Sie diese ergänzen möchten (zum Beispiel, weil sich Kinder anderer Glaubensrichtungen in der Lerngruppe befinden), können Sie die Blanko-Karte ausfüllen und den Kindern ebenfalls zur Verfügung stellen. Es bietet sich an, die Infokarten mehrfach zu kopieren und auf festen Karton zu kleben. Stellen Sie jeder Tischgruppe einen Kartensatz zur Verfügung.

Mithilfe der damit erhaltenen Informationen können die Kinder dann die Weltreligionen-Triaramas basteln. Dabei können die Schüler*innen die zentralen Merkmale der drei großen monotheistischen Weltreligionen verinnerlichen und anschaulich darstellen. Für die Herstellung der Triaramas benötigen die Kinder drei quadratische Blätter Papier (in der Größe 20 cm x 20 cm), Scheren, Kleber, Zahnstocher, durchsichtiges Klebeband und ggf. leere Streichholzschachteln. Die Triaramas können auch gut aus Tonpapier in den Farben gestaltet werden, die charakteristisch für die drei Weltreligionen sind: Islam – grün, Judentum – blau, Christentum – weiß oder violett.



Zunächst falten die Kinder die Ecken der Quadrate diagonal zueinander und klappen sie wieder auf. Dann schneiden sie eine der Linien bis zur Mitte ein und kleben eine der beiden Seiten an der Schneidelinie auf die andere. Fertig ist die Triarama-Grundform!



Anschließend schneiden die Schüler*innen die Bilder der Kopiervorlage aus und ordnen sie mithilfe der Infokarten den drei Weltreligionen zu. Ist alles richtig? Dann können die einzelnen Triaramas mit den passenden Bildern ausgestattet werden. Die Symbole der jeweiligen Religion sollen dabei auf den passenden Kalender geklebt werden. Wer mag, kann die Vorlage der Bibel und des Korans auf eine Streichholzschachtel kleben. Für die Thora können die Kinder die beiden Enden des Bildes mit durchsichtigem Klebeband an zwei Zahnstochern befestigen. Wie eine echte Thora können die Kinder sie an beiden Seiten einrollen und anschließend in das Triarama vom Judentum kleben.

KV 3 „Vier Kinder – viele Religionen“

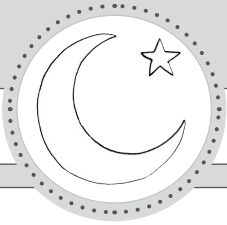
Dieses Arbeitsblatt zeigt auf, dass die Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft sich häufig weder an äußeren Merkmalen noch an bestimmten Familienkonstellationen, Hobbys oder anderem festmachen lässt. Nachdem die Kinder das Arbeitsblatt gelöst haben, können Sie mit ihnen gut ins Gespräch kommen: Woran erkennt ihr, welche Glaubensrichtung ein anderes Kind bzw. ein anderer Mensch hat? Anknüpfend an das Arbeitsblatt können die Kinder den Steckbrief über sich selbst ausfüllen (KV 4).

KV 4 „Steckbrief: Das bin ich“

Lassen Sie die Kinder die Steckbriefe entweder einzeln oder im Partnerinterview ausfüllen. Bei Letzterem können Sie die Gruppe auch gut mischen, d. h. Kinder zusammenarbeiten lassen, die ansonsten nicht viel Kontakt miteinander haben. Anschließend können die Kinder ihre Partner*innen der Klasse vorstellen. Die Steckbriefe lassen sich gut in einer Klassenmappe zusammenheften, in die die Schüler*innen immer wieder einmal hineinschauen dürfen.

KV 5 „Was wisst ihr vom Islam?“

Mit diesem Arbeitsblatt können Sie gut den Übergang von den Weltreligionen im Allgemeinen zum Islam gestalten. Die Schüler*innen können ihr bisher erworbenes Wissen zum Islam bündeln und weiterführende Fragen formulieren. Wer mag, kann dazu auch noch einmal einen Blick in die gebastelten Triaramas werfen.



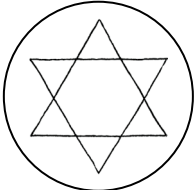
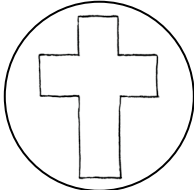
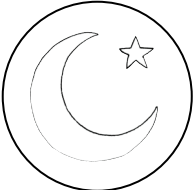
KV 6 „Wo leben viele Muslime?“

Dieses Arbeitsblatt bietet den Schüler*innen einen ersten Überblick, wo auf der Erde besonders viele muslimische Glaubensangehörige leben. Die Karte können Sie gut zum Einstieg in ein Gespräch mit der Lerngruppe nutzen. Lassen Sie dabei ganz bewusst die Kinder zu Wort kommen, deren Wurzeln in einem islamisch geprägten Land liegen. Falls nur wenige oder gar keine muslimischen Kinder in Ihrer Lerngruppe sind, können Sie die Kinder anregen, nachzudenken: Kennt ihr Muslime und Muslimas? Wo seid ihr schon einmal Menschen aus einem dieser Länder oder Kontinente begegnet? Vielleicht in der Schule, am Zeitungskiosk um die Ecke oder in einer Sportgruppe? Lassen Sie die Kinder erzählen.

Stellen Sie den Kindern zum Lösen der ersten beiden Aufgaben eine große Weltkarte oder Atlanten bereit. Die letzte Aufgabe (Anzahl muslimischer Kinder in der eigenen Klasse) kann gut erweitert werden, indem die Schüler*innen die Zahl der muslimischen Kinder an ihrer Schule erheben. Dabei können auch gut weitere Glaubensrichtungen einfließen. Die Ergebnisse können in Form von Balkendiagrammen auf Plakaten visualisiert werden.

Lösungen

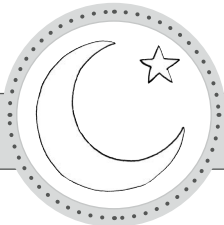
KV 3 „Vier Kinder – viele Religionen“

Levi	Luna	Can	Maja
			
Judentum	Christentum	Islam	findet viele Religionen toll

KV 6 „Wo leben viele Muslime?“



Richtige Antworten: In Deutschland leben nur wenige Muslime. Viele Muslime leben in Afrika.

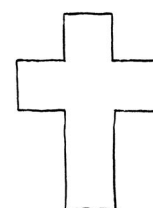
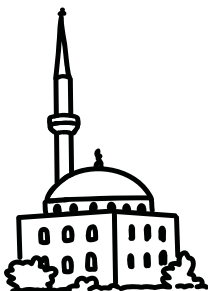
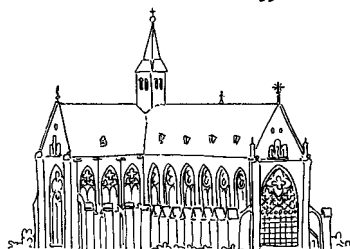
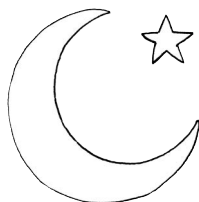
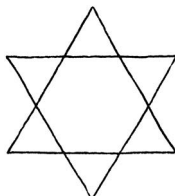
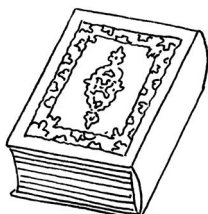


Name: _____

Datum: _____

Was ist eine Religion?

Schau dir die Bilder an. Was siehst du?



Was ist typisch für eine Religion?

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Islam im Ethikunterricht - lebensnah

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

